

I.C.56

Problemfelder der Moral

Kindgerecht über Krieg sprechen – Trost, Sicherheit und Orientierung vermitteln

Ein Beitrag von Andrea Steinbach



© RAABE 2022

© welcomial/stock/Getty Images Plus

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–7
Dauer:	1–2 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Informationen recherchieren, aufbereiten und präsentieren; Pro- und Kontra-Argumente abwägen und in der Diskussion darlegen; reflektiert diskutieren; Empathie-Fähigkeit entwickeln
Thematische Bereiche:	Friedensethik; mit Kindern über Krieg sprechen; die Resilienz von Kindern stärken; mit Medien sinnvoll umgehen; Bilder und Nachrichten verstehen, diese einordnen, damit umgehen lernen
Medien:	Text, Lied, Rollenkarten

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Was mich beschäftigt – Mit dem Thema „Krieg“ umgehen
M 1	Maikäfer, flieg! – Ein Kinderlied als Gesprächsanlass nutzen
M 2	Was mich beschäftigt – Eine Mindmap zum Thema „Krieg“
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler lesen ein Kinderlied über den Krieg und tauschen sich untereinander aus. In einer die Gedanken strukturierenden Mindmap ordnen die Lernenden ihre Äußerungen und Emotionen. Im Rahmen eines Standogramms positionieren sie sich zu der Frage, wie sehr sie das Thema betrifft, und recherchieren Hintergrundwissen.
Hausaufgabe:	Je nach Wissensstand der Lerngruppe können Recherchethemen verteilt und das Thema zu Hause vertiefend nachbereitet werden. Die Recherche kann auch als Arbeitsphase in den Unterricht integriert werden, falls Zeit dafür ist. Diese Aufgabe ist fakultativ.
Benötigt:	Dokumentenkamera; Liedbeispiel „Maikäfer, flieg!“ aus dem Internet; Tafel/Kreide oder Plakate/Stifte; Tablets; Handys oder Computerraum für die Recherche

2. Stunde

Thema:	Ethische Betrachtungen – Wie wird es weitergehen?
M 3	Rollenkarten – Krieg aus unterschiedlichen Blickwinkeln
M 4	Meine Wünsche für die Zukunft
Inhalt:	Im Rahmen eines stummen Schreibgesprächs tauschen sich die Lernenden über Fragestellungen rund um den Krieg aus. Die Plakate werden im Plenum gemeinsam ausgewertet. In einem abschließenden Rollenspiel erörtern die Lernenden, wer durch den Krieg wie betroffen ist. Zum Ende hin formulieren die Lernenden Wünsche für die Zukunft.
Vorbereiten:	Zettel mit Leitfragen für das stumme Schreibgespräch; Rollenkärtchen kopieren

M 1

Maikäfer, flieg! – Ein Kinderlied als Gesprächsanlass nutzen



Aufgaben

1. Lies das Lied unten in Stille für dich.
2. Notiere erste Eindrücke, Emotionen und Gedanken, die dir kommen.
3. Tausche dich mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin im Murmelgespräch aus.
4. Tauscht euch in der Klasse aus. Was löst das Lied in euch aus?



Maikäfer, flieg!
Dein Vater ist im Krieg.
Deine Mutter ist im Pommerland.
Pommerland ist abgebrannt.
Maikäfer, flieg!

Abbildung: © Von Paul Thumann (1834–1908). Aus: *Für Mutter und Kind. Alte Reime. Mit neuen Bildern von Paul Thumann.* 2. Auflage. München, Theodor Stroefers Kunstverlag (1881). Zu finden unter: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=7825061>.

Was mich beschäftigt – Eine Mindmap zum Thema „Krieg“

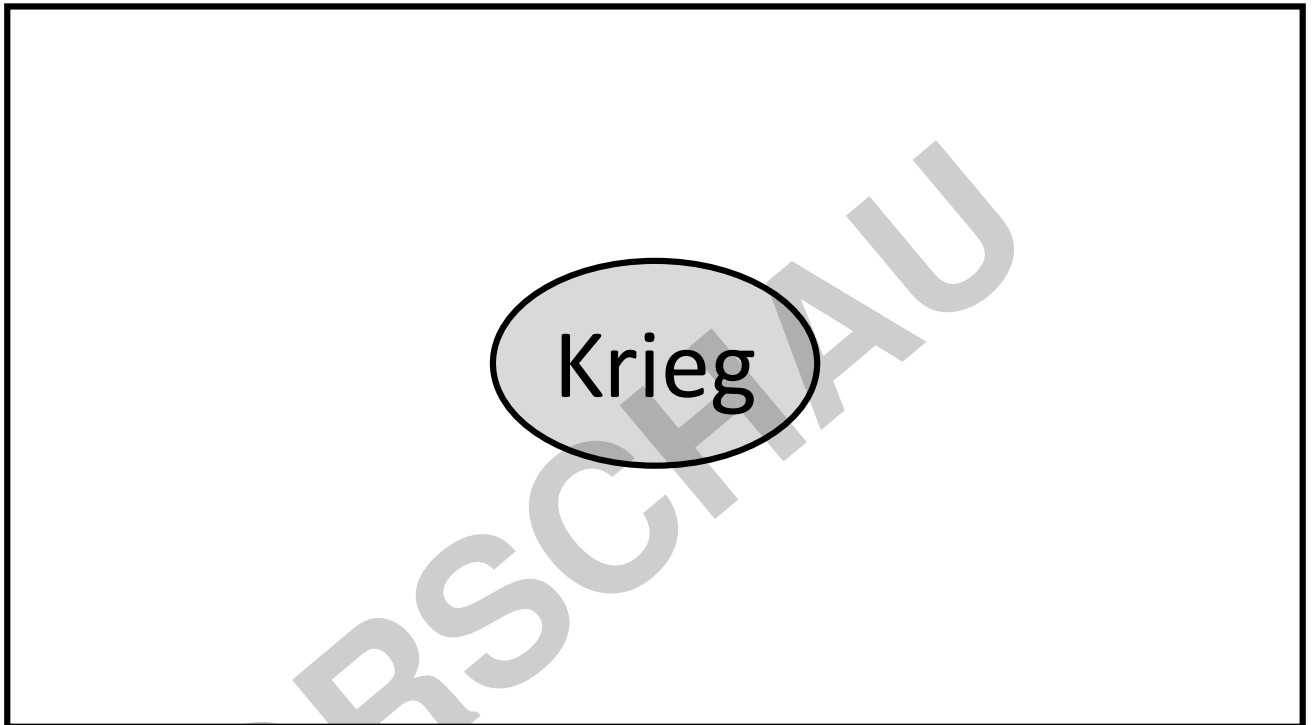
M 2

Aufgaben

1. Was beschäftigt dich, wenn du an die Bilder vom Krieg und die Nachrichten im Fernsehen denkst? Notiere die Stichworte, die dir zum Thema „Krieg“ einfallen, zunächst für dich.
2. Bildet Paare. Sortiert die Stichworte, die ihr euch vermerkt habt. Formuliert Oberbegriffe und gebt eurer Mindmap eine Struktur.



Unsere Mindmap zum Thema „Krieg“



© RAABE 2022

Hilfreiche Leitfragen bei der Erstellung der Mindmap könnten sein:

- Kriegsorte – Wo ist gerade Krieg auf der Welt?
- Kriegsursachen – Warum führen Menschen Krieg?
- Kriegsfolgen – Was löst Krieg aus?
- Kriegsführung – Wie wird Krieg geführt?



Meine Wünsche für die Zukunft

M 4

Aufgaben

1. Notiere deine Wünsche für die Zukunft in den Kalenderblättern unten.
2. Alternativ: Male deine Wünsche für die Zukunft auf ein Blatt Papier.
3. Alternativ: Schreibe einen Brief an dein zukünftiges Ich, in dem du deine Ängste, aber auch Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft notierst.
4. Alternativ: Stelle einen Schuhkarton zusammen mit Texten und Gegenständen, die deine Wünsche und Sorgen symbolisieren.

Hinweis

Du erhältst den Brief bzw. den Schuhkarton am Ende des Schuljahres wieder.

Mein Wunschbaum



Zeichnung: Katharina Friedrich.

Erwartungshorizont (M 1)

Aufgaben 1–4

Erfahrungsgemäß kennen die Lernenden das Lied, haben aber noch nie darüber nachgedacht. Bei genauerer Betrachtung fällt ihnen oft die Diskrepanz auf zwischen der beruhigenden Wiegenliedmelodie und dem verstörenden Text. Sie assoziieren Emotionen und Gedanken rund um das Thema „Krieg“. Diese werden im zweiten Schritt in Form der Mindmap aufgearbeitet.

Erwartungshorizont (M 2)

Aufgaben 1–2

So könnte eine Mindmap aussehen:

